

Zwanzig Testleser können nicht irren

28.05.2008, 22:16 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Solibro-Verlag*



Auf der Bücherplattform LovelyBooks.de diskutieren gerade zwanzig begeisterte Leser in der Testleserunde mit dem Autor Frank Jöricke über seinen kurzweiligen Debutroman „Mein liebester Onkel, mein kleinkrimineller Vetter und der Rest der Bagage“ aus dem Solibro-Verlag.

Auch für weitere Leser steht der Autor und Werbetexter Frank Jöricke für Fragen zu seinem Buch zur Verfügung. Der Autor antwortet bereitwillig auf Fragen zu Entstehungsgeschichte, Inhalt, Stil, Schwierigkeiten und Freuden des hauptberuflichen Werbetexters auf Schriftstellers Pfaden.

Wie die mittlerweile fast 100 begeisterten Kommentare der Testleser zeigen, kommt Frank Jöricke's witzige Zeitreise

durch die verschiedenen Dekaden der jüngeren bundesrepublikanischen Geschichte auch bei jüngeren Lesern an, die die Zeiten der Studentenunruhen, der Ölkrise, Michael Jacksons oder des Mauerfalls nicht selbst miterlebt haben. So ist dieses Buch eines der amüsantesten „Geschichtsbücher“ im Mantel eines frechen Romans.

Frank Jöricke würde bei Günther Jauch vermutlich alle Fragen ohne Joker aus dem Stehgreif beantworten, hat er doch ein phänomenales Detailwissen. Der Clou jedoch ist, dass er in diesem Buch sein Faktenwissen kongenial mit der Geschichte über eine schräge Familie verwebt und mit abgeklärt-kompromisslosem Blick diese schrullige Bagage, die sich Verwandtschaft nennt, bei ihrem bunten Treiben zwischen Zeitgeist und Fettnäpfchen beobachtet. Es entstehen typische Charakterbilder skurriler Normalos, die sich tapfer durchs Reihenhausleben schlagen: Onkel, Tante, die Eltern, die sich mit ihrer späten Scheidung „um viele schöne getrennte Jahre“ gebracht haben ...

„Es gibt Bücher, die sind so gelungen, das man sie kaum aus der Hand legen mag - es sei denn, um sich die Lachtränen abzuwischen. Frank Jöricke ist mit seinem Erstling ein derartiges Kunstwerk gelungen.“ Badisches Tagblatt

Bibliographische Daten

Jöricke, Frank: Mein liebestoller Onkel, mein kleinkrimineller Vetter und der Rest der Bagage

Münster: Solibro-Verlag 1. Aufl. 2007 [cabrio Bd. 1] ISBN 978-3-932927-33-1, Gebunden mit SU; 256 Seiten; Preis: 19,90 Euro (D) Originalausgabe

Informationen und Leseproben unter: www.solibro.de

LovelyBooks.de ist der Treffpunkt im Internet für Bücherfans. Hier können sich Leser und Autoren über Bücher und Literatur austauschen und interessante Lesetipps finden. Jedes Mitglied kann bei LovelyBooks seine eigene virtuelle Bibliothek anlegen, Bücher bewerten und Rezensionen schreiben. Regelmäßig werden Autorenaktionen und Testleserunden veranstaltet, um den Kontakt zwischen Lesern und Autoren im Internet zu vertiefen. Die Nutzung von LovelyBooks ist kostenlos. <http://www.lovelybooks.de>

Portrait

Der Solibro-Verlag ist ein inhabergeführter Publikums-Verlag, der intelligenten und zugleich unterhaltsamem Lesestoff anbietet, der es leicht macht, die mediale Konkurrenz öfter mal zu ignorieren.

Etablierte Autoren wie die Reisejournalisten Andreas Altmann oder Helge Timmerberg sorgen mit Ihren Titeln für gleichsam subversive wie kurzweilige Leseerfahrungen.

Aber auch neue Autoren wie Hans Hermann Sprado, Frank Jöricke oder regionale Titel tragen zum abwechslungsreichen Verlagsprogramm bei (Schwerpunkte: Reiseliteratur und -führer, Belletristik, Humor, Regionalia).

News-ID: 214806 • Views: 1236 (Stand: 07.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/214806/Zwanzig-Testleser-koennen-nicht-irren.html>